

## **Protokoll AG Jugend 10.1.17**

TeilnehmerInnen: Evelyn Ellwart, Kidojo Tübingen; Bernd Gugel, 3inOne/AL Grüne; Helmut Janisch, Wildermuth-Gymnasium; Monica Jordan, Tübinger KinderCard (Prot.); Thomas Reichle, FAB 52; Manuel Rongen, SSC Tübingen (Mod.); Nina Weber, Aktion Sahnehäubchen; Michael Weyhing, FAB 52, Christiane Zenner-Siegmann, Familienzentrum elkiko

### **TOP 1: Jugendhomepage: Informationen im Internet für Jugendangebote**

- Herr Reichle (Jugendkulturbüro, 10% für Öffentlichkeitsarbeit der FAB52): facebook statt Homepage? Nachteil facebook: ohne Registrierung nicht alle Informationen sichtbar, man ist bei Inhalten eingeschränkt auf ein knappes Format → Fazit: Format Homepage eignet sich besser
- Idee der FAB 52 war eine eigene Homepage der Stadt für Jugendarbeit, dazu kam ein NEIN von Frau Schmincke, ÖA Stadt: Problem ist immer: Wer ist verantwortlich (Impressum), wer betreut´s?
- Herr Reichle hat eine domain Jugendarbeit Tübingen reserviert
- Ziel einer Tübinger Jugendhomepage:
  - o Homepage soll das breite Angebote der Jugendarbeit in Tübingen widerspiegeln
  - o über Inhalte soll auch Zugang zu Hilfsangeboten ermöglicht werden
  - o HP sollte partizipativ erarbeitet werden, mit Jugendlichen zusammen
  - o es braucht Ressourcen (Manpower, Gelder) für die Erstellung, die Betreuung könnte auch jemand anderes übernehmen
  - o Seite mit Content Management (Inhalte mit Passwort leicht veränderbar)
- mögliche Wege:
  - o (Antrag „mittendrin“ beim Land → Anmerk. Prot: 2016 endete Bewerbungsfrist)
  - o über den Gemeinderat
  - o wir fragen sozialen Träger an, z.B. Martin-Bonhoeffer-Häuser, ob sie Interesse an so einem Projekt hätten (partizipatives Erstellen und Betreuen der Homepage)
  - o Frau Weber fragt die Firma „it design“ an, ob sie Projektförderung für zwei Jahre machen würden (dann wird pädagogische Begleitung des Projekts gesucht)
  - o AG Jugend geht nochmal auf Frau Schmincke zu
  - o auf´s Schwäbische Tagblatt zugehen (ähnlich wie bei „Wer hilft weiter?“)
- So geht´s weiter:
  - o Herr Reichle bricht Inhalte der Freiburger Seite ([www.freiburgxtra.de](http://www.freiburgxtra.de)) auf Tübinger Version runter, damit man sich´s vorstellen kann
  - o schickt´s bis Ende Januar an Frau Jordan, diese schickt´s über den Verteiler AG Jugend rum, alle geben Herrn Reichle Rückmeldung
    - mit diesem Entwurf geht´s dann weiter (s.o.)
  - o beim Bündnistreffen 25.4.17 davon berichten

### **TOP 2: 3inone (Bericht Bernd Gugel)**

- es wird einen Bewegungspark mit Pump track (Fahrrad), für Skateboard und Parcour geben, unter B28-Brücke auf der Freibad-Seite, frei zugänglich, offenes Angebot
- später soll Wartung durch Stadt erfolgen (wie bei Spielplätzen)
- Finanzierung:
  - o Kosten: aktuell ca. 400.000€
  - o Gemeinderat hat 2016 Förderung beschlossen, zu privaten Spenden fließen städtische Gelder (Verdoppelung der Spenden)
  - o neben Großspender gab es Weihnachtsspendenaktion, swt soll auch Sponsor werden
  - o weitere Ideen der AG Jugend:
    - Sponsorenlauf: beim Wildermuth-Gymnasium kamen so 40.000€ zusammen
    - Antrag Beitlich-Stiftung
- aktuell: Konrad Willar und Firma aus Münster und Stadt machen zusammen Entwürfe

### **TOP 3: Erweiterung von kostenlosen Sportangeboten am Wochenende**

- SpaS (Sport am Samstag) findet 1 x im Monat in der Turnhalle Feuerhägle kostenfrei statt, durchgeführt von FAB Jugend mit Pfanzkerle, Vereine können Angebot präsentieren
- in 2017 zusätzlich 1 x pro Monat SpaS plus, in Turnhallen im gesamten Stadtgebiet
  - o Koop Jugendsportkoordination und KinderCard: Vereine werden angefragt, das Angebot SpaS plus an einem Termin zu füllen, bekommen Halle gestellt und werden in der Werbung unterstützt
  - o Ziel: mehr offene, innovative, kostenlose, niedrighschwellig, wohnraumnahe Sport- und Bewegungsangebote für Kinder (ab 10 J). und Jugendliche am Wochenende
- SpielWiese
  - o soll im September 2017 stattfinden, Michael Weyhing wünscht sich Unterstützung
  - o AG Jugend: keine Kapazität in Orga-Unterstützung, aber anfragbar für den konkreten Tag (Standbetreuung o.ä.) → Manuel Rongen
  - o Kidojo macht auch mit
  - o Rückmeldung: es braucht langen Vorlauf für Organisation und um Kapazitäten für Unterstützung zu haben; Name „Spielwiese“ spricht eher jüngere Kinder an

### **TOP 4: Stand Schulsozialarbeit**

- Einschätzung Helmut Janisch: zufrieden mit aktueller Situation, kein Handlungsbedarf
- Wunsch Evelyn Ellwart: Schulfach Sozial-Curriculum o.ä., um soziales Verhalten zum Thema zu machen, nicht erst einzuschreiten, wenn Konflikte schon da sind
  - o Land bietet den Schulen die Möglichkeit durch Pool-Stunden

### **TOP 5: Ferienfreizeiten**

- CVJM-Freizeiten wurden 2016 von 8 Kindern/Jugendlichen mit KinderCard genutzt (Ermäß. > 50%)
- wie kann Nutzerzahl gesteigert werden?
  - o mehr Werbung für Angebot
  - o generell mehr Angebote an ermäßigten Ferienfreizeiten ins Ausland
- in Frankreich stehen in den letzten zwei Ferienwochen viele Zelte von Ferienfreizeiten auf den Campingplätzen leer → für Freizeiten nutzen?
- es gab mal ein Konzept der Stadt, Manne Sturm und evtl. Sophienpflege eine eigen Ferienfreizeit anzubieten → Frau Jordan fragt bei Frau Stauber nach

### **TOP 6: Erweiterung / Koord. Öffnung der Jugendeinrichtungen am WE und in den Ferien**

- Verbesserung war angekündigt, da:
  - o neues Personal in JuFo
  - o JH sprechen Schließzeiten ab und kommunizieren das, in den Ferien hat immer 1 JH geöffnet → es bleibt abzuwarten, ob Jugendliche auch ein „fremdes“ JH nutzen
  - o Jugendcafé wird im Mai 2017 eröffnet

### **TOP 7: Sonstiges: Idee Taschengeld-Projekte**

- Familienzentrum Elkiko möchte Taschengeldprojekt anbieten
- Gewinn für Jugendliche: zusätzliche Einnahme, sinnvolle Aufgabe, lernen was
- Gewinn fürs Viertel: Vernetzung, gegenseitige Hilfe
- Frage: Wie kann das mit der Vergütung funktionieren? ohne dass es auf Sozialleistungen angerechnet wird, auch Gutscheine sind geldwerter Vorteil, evtl. ähnlich wie Tauschring
- Frau Zenner-Siegmann recherchiert und bringt´s wieder ein

### **TOP 8: Neuer Termin**

- findet wahrscheinlich im Juni statt, nach Doodle-Abfrage